



Artikel empfehlen:      

Bad Dürkheim

25.05.2011

Händler rücken zusammen

Bad Dürkheim – Eine starke Konkurrenz durch das eigene Gewerbegebiet sowie die Nähe zu Villingen-Schwenningen und Donaueschingen erschweren den Einzelhändlern in der Innenstadt die tägliche Arbeit. Umso wichtiger ist daher nach Ansicht von Andrea Kanold und Monika Link die Arbeit des Forums Innenstadt.



Sie hoffen, dass viele Besucher des Trachtenmarkts am Samstag auch einen Blick in die örtlichen Geschäfte in der Friedrichstraße werfen (von links): Nahid Przebilski (Modegeschäft „Bellissima“), Elisabeth Dörner („Natur und Leben“), Ansgar Tertinegg (Werbeagentur Urgie Media), Thomas Winter („Der Schnitzer“), Jörg Reichmann (Orthopädie Reichmann) und Andrea Kanold (Salinen-Apotheke/Forum Innenstadt).
Bild: Oehl

„Wir haben als Plattform für den Austausch und als Bindeglied in die Gremien der Stadt in den letzten drei Jahren viel erreicht“, sagen sie. Mit längeren Öffnungszeiten beim Trachtenmarkt am Samstag, 28. Mai wollen die Händler die Attraktivität der Innenstadt erneut hervorheben.

Es ist nicht das erste Mal, dass das Forum Innenstadt – seit Oktober 2009 eine der „Säulen“ des Gewerbevereins Bad Dürkheim – versucht, Leben in die zentrale Achse Luisenstraße/Friedrichstraße zu bringen. Bereits drei Mal lockte man Kunden in der Vorweihnachtszeit mit kleinen Geschenken („Bad Dürkheimer Adventskalender“) in die Geschäfte. Bei der Eröffnung des historischen Solebohrlochs veranstalteten die Händler ein Fest und auch bei der Einweihung des Adlerplatzes war jede Menge Programm geboten – dass das Wetter dann nicht mitspielte, war schlichtweg Pech. Der „lange Verkaufssamstag“ ist nun ein weiterer Versuch. Von Stillstand könne also keine Rede sein, sagt Kanold und ergänzt: „Wir haben bewiesen, dass es Händler gibt, die sich für ihre Stadt einbringen wollen.“ Dass die Geschäfte jetzt am Samstag unterschiedlich lange geöffnet haben, sei kein Beinbruch. „Die Händler können ihre eigene Zeit angeben – wir möchten da nichts vorschreiben.“

Ursprünglich war nach mehreren Jahren übrigens wieder einmal ein verkaufsoffener Sonntag vorgesehen – das Fest zum 50-jährigen Bestehen der Evangelischen Johanneskirche machte den Initiatoren des Forums Innenstadt jedoch einen Strich durch die Rechnung. „Das ist schade“, sagt Kanold. Man wolle das kirchliche Jubiläum jedoch respektieren und sei froh, die Aktion gemeinsam mit dem Trachtengau Schwarzwald nun am Samstag durchführen zu können. „Der Trachtenmarkt ist etabliert und lockt viele Besucher an. Es ist toll, dass wir uns an diese populäre Veranstaltung anschließen können“, sagt sie. Um die Innenstadt am Samstag komplett zur Fußgängerzone zu machen, ist das Zentrum komplett für Autos gesperrt: Vom Hotel Soleo (Luisenstraße / Ecke Huberstraße) bis zur Bäckerei Fischerkeller (Friedrichstraße / Ecke Viktoriastraße) gilt dann von 10 bis 22 Uhr: „Durchfahrt verboten!“.